

Wirtschaftsforum lud zu Sommertreffen

Mitarbeitermangel ist die größte Sorge

Rund 40 regionale Unternehmen folgten der Einladung des Wirtschaftsforums Waldviertel zum Sommergespräch ins See-Restaurant Ottenstein. Die Freude, dass man sich endlich wieder persönlich treffen und Erfahrungen austauschen konnte, war dabei deutlich spürbar.

Der Obmann des Wirtschaftsforums Waldviertel, Christof Kastner, erinnerte zu Beginn wie wichtig die Zusammenarbeit innerhalb der regionalen Wirtschaft ist und stellte das weitere Arbeitsprogramm für 2021 vor. Kastner: „Die wohl wichtigste Veranstaltung ist die 11. Waldviertler Jobmesse am 24. und 25. September samt obligatorischem Bildungsgipfel in Schrems. Denn auch im Waldviertel kam es zu Ver-

werfungen am Arbeitsmarkt. Etliche Mitarbeiter sind aus Branchen wie Tourismus und Pflege abgewandert, was den regionalen Fachkräftemangel weiter verschärft.“ Ähnlich beurteilten auch die anwesenden Unternehmer die Lage: Aufgrund der demografischen Entwicklung und des damit einhergehenden Mitarbeitermangels sehen manche von ihnen bereits ein Hindernis für künftiges Wirtschaftswachstum.



Foto: WFWV



Foto: GK

Vertreter verschiedener Branchen (oben) referierten auf Einladung des Wirtschaftsforums mit Obmann Ch. Kastner (unten, re.).

Nachfrage ungebremst

Fertighäuser weiter im Trend

Trotz den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist 2020 für die Fertigteilhaus-Branche ein gutes Geschäftsjahr gewesen. Natürlich auch für die Waldviertler Firmen.

Österreichs größter Fertigteilhauserzeuger, die Elk Fertighaus GmbH mit Sitz in Schrems, hat 2020 einen Umsatz von 163,7 Millionen Euro erwirtschaftet. Das ist ein leichter Anstieg um 1,05 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Traditionsbetrieb Hartl, der seine Geschäfte von Ehsenbach steuert, hat 2020 mit 297 Beschäftigten 50,3 Millionen Euro umgesetzt. Das war ein Plus um einen Prozentpunkt mehr als 2019.



Foto: Sonja Eder

Das „Unterwasserreich“ in Schrems ist morgen ab 17 Uhr Schauplatz des Naturpark-Festes. Dieses lädt bei freiem Eintritt nicht nur zum Erkunden des Geländes ein, sondern bietet mit dem Einbruch der Dunkelheit eine Wassergarten-Illumination, eine Kinderwanderung sowie natürlich Speis und Trank. Info: unterwasserreich.at

Kronen Zeitung

Gezielt werben



Wenn Ihnen 55.000 Menschen in Waidhofen/Thaya, Gmünd, Horn, Krems Stadt/Land und Zwettl etwas wert sind, müssen sie Ihnen nicht gleich teuer kommen: Mit der Krone-Teilausgabe „NÖ Waldviertel“ erreichen Sie 51,8% der Tageszeitungsleser für nur € 11,29 Euro pro tausend Leser.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie Gerhard Kreicy, Tel. +43 (0)5 1727 23849, gerhard.kreicy@mediaprint.at

Quelle: MA 2020, Tarif 2021, Mi/Fr 1/4 Seite

Hafen Krems legte schon um 10 % zu

Mehr Güter sind auf der Wasserstraße

Weiterhin wirtschaftlich erfolgreich unterwegs ist der Donauhafen Krems. Ohne Schottertransporte, die je nach aktuellen Bauvorhaben im und am Strom schwanken, sind im ersten Halbjahr am Umschlagplatz an der Donau Güter mit einem Gesamtvolumen von 625.000 Tonnen be- und entladen worden.

Nach Verkehrsträgern aufgeschlüsselt entfielen im ersten Halbjahr 138.000 Tonnen auf den Schiffs-, 181.000 Tonnen auf den Bahn- sowie 306.000 Tonnen auf den Lkw-Umschlag. Beim Schiffsumschlag verbuchte der Donauhafen einen Anstieg um vier Prozent, beim Bahnumschlag um fünf Prozent und beim Lkw-Umschlag 16 Prozent. Zuwächse hat es in den ersten sechs Monaten des heurigen Jahres vor allem beim Transport der Warengruppen Holz, Fut-

termittel, Stahl und Recyclingmaterial gegeben. Darüber hinaus entwickelt sich der Kremser Hafen immer mehr zu einem bevorzugten Logistikstandort für Projektgeschäfte. „Diese Dienstleistung war im ersten Halbjahr ungewöhnlich stark nachgefragt“, so Gerhard Gussmagg, Geschäftsführer der Betreibergesellschaft Rhenus Donauhafen Krems. So habe man heuer schon Windkraftanlagen mit einem Gewicht von bis zu 80 Tonnen über die Kremser Kaimauern gehoben.

Miguel Herz-Kestranek ist am 21. August um 19.30 Uhr mit seinem Programm „Menschugge & Co.“ zu Gast auf Schloss Weitra. Das prächtige Schlosstheater bietet den stillvollen Rahmen für einen humorvollen Abend, der sich der großen österreichisch-jüdischen Kabarett- und Kaffeehausliteratur widmet. Infos auf: www.eventjet.at

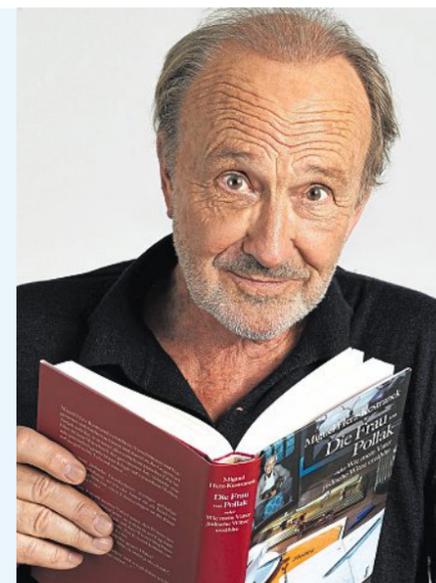


Foto: zvg

Ein neuer Ausbildungsschwerpunkt in Krems:

Allergien im Mittelpunkt

In zehn bis 15 Jahren werden laut Studien mehr als 50 Prozent der Weltbevölkerung an Allergien leiden. Das Land Niederösterreich hat daher vor über einem Jahr den „Danube Allergy Research Cluster“ vorge stellt, ein neues Zentrum für

Allergieforschung. Ab dem Wintersemester 2021/22 bietet nun die Karl Landsteiner Privatuniversität in Krems im Rahmen dieses Clusters den Kurs „Allergologie und Klinische Immunologie“ online und natürlich auch vor Ort an.

ANZEIGE

SONNENWELT

www.sonnenwelt.at | 3922 Großschönau



SONNENFEST am 15. August

SONNIGE HÖHEPUNKTE:

- 10:30-11:30 Uhr: Kinder-Workshop: Bienenwachstuch selber machen
- 14:00 Uhr: Familienführung durch die SONNENWELT

Öffnungszeiten:
10:00 - 16:00
(letzter Einlass 15 Uhr)

1. Lainsitztaler
KINDERWAREN
FLOHMARKT
AM SONNENPLATZ GROßSCHÖNAU



Sonntag, 15. August 2021

10:00-12:00 Uhr

Veranstaltungssaal
Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau

Gib alten Sachen
eine 2. Chance!

SONNENPLATZ

powered by klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal

Gemeindekooperation Lainsitztal für Klima und Energie, ZVR: 653043423